



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

456 (3.10.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-376744](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-376744)

Neue Mannheimer Zeitung

Veröffentlichungswelle: Täglich 2mal außer Sonntag, Besondere Preise: ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: ...

Anzeigenpreise: 35 mm breite Colonetzelle 40 Pfg., 70 mm breite ...

Mittag-Ausgabe

Dienstag, 3. Oktober 1933

144. Jahrgang - Nr. 456

Hitlers Besuch bei Hindenburg

In herzlicher Verbundenheit

Telegraphische Meldung

— Weiden, 2. Oktober

Reichskanzler Adolf Hitler traf kurz nach 18 Uhr von Hirschberg kommend im Kraftwagen im Haus Weiden ein. In seiner Begleitung befand sich der Führer der SS-Brigade Lorenz-Dyrenhusen, ...

Der Besuch des Kanzlers trug ausgesprochen persönlichen Charakter, wie überhaupt der Geburtstag des Reichspräsidenten ohne feierlichen offiziellen Pomp begangen wurde. Auch politische Kombinationen, die verständlicherweise an dem Besuch des Kanzlers geknüpft worden sind, werden im Hause Weiden als völlig gegenstandslos bezeichnet. ...

Feierlicher Abend im Park von Weiden

In einer durch ihre Schlichtheit tief ergreifenden Kundgebung der SA, SS und SA im Park von Weiden erreichte abends die Feier des 88. Geburtstages des Reichspräsidenten in Gegenwart des Reichskanzlers Adolf Hitler ihren symbolischen Höhepunkt. Vor der Schloßterrasse sammelten sich die Formationen in dem Park, dessen dunkler Wald durch den Schein von tausend Fackeln erleuchtet war. ...

Der Reichspräsident

mit kräftiger ohne Lautsprecher weithin hörbarer Stimme. Er dankt den vor ihm anwesenden Soldaten des alten und jungen Deutschland für ihre Treue zum Vaterland und bringt ein dreifaches Hurra auf das deutsche Vaterland aus. ...

Laut brach aus tausenden jungen Reihen der alte deutsche Heldenruf auf. Unter den Klängen des Väterliedermarsches marschieren dann die Fahnen und der Vorbeimarsch beginnt. Es war ein unvergleichliches Bild, in gewissem Sinne noch eindrucksvoller als manche Massenkundgebung; wie unter leuchtenden Fackeln die braunen, schwarzen und grauen Kolonnen unter den Klängen des vaterländischen Waldes an dem Erreiter dieses unklüglichen Landes vorüberzogen, wie der Feldmarschall immer wieder gräbend die Hand an die Hüfte hob, während hinter ihm unter den Gassen der lange Kanzler stand, der Deutschlands innere Freiheit erkämpfte. ...

Als der Vorbeimarsch beendet war und die Marschkolonne in der Ferne verlor, trat der Reichspräsident noch einmal an die Rampe, um sich in einem väterlichen Guten Abend allerfeld von der Menge zu verabschieden. Im Schloß fand dann ein Essen statt, an dem außer dem Reichskanzler und den in Weiden anwesenden Verwandten des Reichspräsidenten u. a. Oberpräsident Banleiter ...

von der Menge zu verabschieden. Im Schloß fand dann ein Essen statt, an dem außer dem Reichskanzler und den in Weiden anwesenden Verwandten des Reichspräsidenten u. a. Oberpräsident Banleiter ...



Der Führer auf der Tribüne bei der Abendkundgebung am Büchelberg. Am Rednerpult Reichsminister Darré, links Reichswehrminister von Blomberg.

Dank für vorbildliche Zusammenarbeit

Bei der Durchführung des Deutschen Erntedankfestes

Meldung des Volksbüros

— Berlin, 2. Oktober

Die Kundgebung der deutschen Bauern auf dem Büchelberg bei Gameln anläßlich des Deutschen Erntedankfestes hat in einem Bilde noch nicht dagewesenen Ausmaßes das deutsche Bauerntum vereint und ein höchstvolles Bekenntnis des deutschen Bauern zum nationalsozialistischen Staat dargestellt. Eine Kundgebung derartigen Ausmaßes kann nur durch vorbildliche Zusammenarbeit aller amtlichen und nichtamtlichen Stellen ermöglicht werden. ...

nischen Aufschaltung der Kundgebung Beteiligten mitgewirkt. Besonderer Dank und Anerkennung gebührt jedoch den Männern des Arbeitsdienstes, die in aufopfernder Arbeit bei Tag und Nacht die technischen Voraussetzungen zum Gelingen der Kundgebung geschaffen haben. ...

Schließlich sei auch allen denjenigen Dank ausgesprochen, die im ganzen Reich zu ihrem Teil mit dazu beigetragen haben, den Deutschen Erntedankfest 1933 zu einem höchstvollen Bekenntnis des deutschen Volkes zu seinem Bauerntum zu gestalten. ...

Der Deutsche Erntedankfest ist durch das Zusammenwirken der neuen Volksgemeinschaft in Stadt und Land zum größten Symbol dieser Vereinigung des gesamten deutschen Volkes geworden.

Walter Darré
Reichsminister für Ernährung
und Landwirtschaft
Dr. Goebbels
Reichsminister für Volksaufklärung
und Propaganda



Das Reichserntedankfest auf dem Büchelberg bei Gameln. Bild auf den überfüllten Festplatz mit der großen Tribüne.

Zischrede des Reichskanzlers

Bei der Abendfeier im Hause Weiden hielt Reichskanzler Adolf Hitler die Zischrede auf den Reichspräsidenten. Der Reichskanzler feierte den Feldmarschall als den Mann, der dem deutschen Volke wieder Freiheit und Ehre gegeben habe und gab dem Wünsche Ausdruck, mit ihm zusammen noch recht viele Jahre zum Wohle des deutschen Volkes arbeiten zu können. ...

Der Reichspräsident dankte in höchlicher Ergriffenheit und gab seinerzeit feiter Freude über die aufrichtige Zusammenarbeit mit Adolf Hitler Ausdruck.

Reichskanzler Adolf Hitler verließ um 22 Uhr Haus Weiden im Kraftwagen, um sich zum Grafen Dohna nach Hirschberg zu begeben, wo er übernachtete.

„Arbeitsgemeinschaft katholischer Deutscher“

Telegraphische Meldung

Berlin, 2. Okt.

Der Stellvertreter des Führers gibt folgende Anordnung über die Schaffung einer „Arbeitsgemeinschaft katholischer Deutscher“ bekannt. In der Arbeitsgemeinschaft werden Männer zusammengeschlossen, die ihre Kräfte und Kenntnisse in aktiver Arbeit für folgende Aufgaben einsetzen wollen: ...

1. In dem katholischen Volksteil des deutschen Nationalbewußtseins zu wachen, eine ehrliche, rühmliche Mitarbeit am Nationalsozialismus zu vertiefen und zu vermehren, die Reihen aktiver Kämpfer zu vergrößern. ...

2. Insbesondere für ein klares Verhältnis zwischen Kirche, Staat und NSDAP bis in die letzten Instanzen zu sorgen, Missverständnisse von vornherein aus dem Wege zu räumen und alle Störungsvorgänge im Reine zu verhindern. Auf diese Weise soll trotz aller konfessionellen Grenzen die völlige Einheit erreicht und ausgebaut werden und sollen die katholischen Werte reichlich dem Aufbau des Reiches fruchtbar gemacht werden. Die Arbeitsgemeinschaft ist somit keine Massenorganisation, sie verzichtet auf Massenwerbung und nimmt korporativen Charakter nicht entgegen. Die Leitung beruht ausschließlich aus erprobten Kämpfern, den Parteigenossen Hans Damer-München, Walter o. E. Hermann von Ditten-Berlin und Regierungspräsident Rudolf zur Vorken-Köln. Die oberste Leitung hat Reichskanzler von Papen übernommen, zum Geschäftsführer wurde Dr. Graf Eban-Berlin bestellt. Die „Arbeitsgemeinschaft katholischer Deutscher“ ist für die obengenannten Aufgaben innerhalb der Reichsgrenzen die von der Reichsleitung der NSDAP einzu- und als maßgeblich anerkannte Stelle. Die Mitglieder der NSDAP haben die Arbeitsgemeinschaft in ihrer Tätigkeit bei allen sich bietenden Gelegenheiten zu unterstützen. Rudolf Deb.

Deutsche Beschwerte in Prag

Telegraphische Meldung

— Prag, 2. Oktober

Der deutsche Botschafter Dr. Roth hatte heute eine längere Unterredung mit dem stellvertretenden tschechoslowakischen Außenminister Dr. Kroha über einen Zwischenfall am Samstag, bei dem es wegen Tragens des nationalsozialistischen Parteiabzeichens zu tumultuariösen Angriffen gegen ein Mitglied der Botschaft gekommen war. Minister Kroha sprach das Bedauern der Regierung über den Fall aus. Der Botschafter verlangte nachdrücklich ein energisches Einschreiten gegen die Schuldigen. ...

Blutige Straßenkämpfe in Savanna

130 Tote, 250 Verwundete

— Savanna, 2. Oktober

In der Stadt Savanna toben seit 10 Stunden erbitterte Straßenkämpfe, die bisher 130 Tote und 250 Verwundete gefordert haben. Das Schicksal der nach dem Fort Sabana gestochten 500 Offiziere ist völlig ungewiß. Das neue nordamerikanische Gesellschaft gehörige National-Hotel wurde bei den Kämpfen schwer beschädigt. In allen Teilen der Stadt finden planlose Schießereien statt. Man befindet sich in allernächster Zeit einem Umsturz verlohnen feier der bekanntlich im kommunistischen Fahrwasser schwimmenden revolutionären Studenten-Organisation RSW. Das nordamerikanische Schlachtfeld „New Mexico“ wurde auf Grund der letzten Nachrichten über die erste Tage auf Cuba nach Savanna beordert. ...

Schwere Zusammenstöße in Dublin

Dublin, 3. Okt. In außerordentlich schweren Zusammenstößen zwischen irischen Republikanern und ...

Neue Leitung der Deutschen Beamten-Versicherung

Berlin, 3. Okt. Zum Generalleiter der Deutschen Beamtenversicherung, der größten öffentlichen ...

Dr. Ley nach Ostpreußen geschlagen - Beginn der Betriebsbeschäftigungsfahrt

Berlin, 3. Oktober. Der Führer der Deutschen Arbeiterfront Dr. Ley ist - wie der 'Deutsche' meldet - ...

Sportflieger Birth abgestürzt

Berlin, 3. Oktober. Der Sportflieger Birth verunglückte heute bei Wernitzmünde auf einem ...

Finnisches Jollschiff gesunken - Ein Bombenschiff

Helsingfors, 3. Okt. Verschiedene Infos ist das finnische Jollschiff 'S/S 7' am Sonntag ...

Norwegische Kommunisten zerschlagen die Salzkriegsbombe

Oslo, 3. Okt. Wie aus Meldungen (Provinz Nordland) ...

Erdbeben in Los Angeles

Los Angeles, 3. Okt. Ein Erdbeben bei heute vormittag ...

Grubenunglück in Japan - 16 Tote

Tokio, 3. Okt. Nach einer Meldung aus Osaka ...

Ein frohes Wiedersehen

Im Rahmen des Jubiläums von Prof. v. Hinprun ... Ein Vierteljahrhundert im Dienste des Musikunterrichts ...

Sieht so Gleichberechtigung aus?

Wie Frankreich sich unsere Gleichberechtigung in der Abrüstungsfrage denkt

Telegraphische Meldung - Berlin, 3. Oktober.

Die Deutsche Diplomatisch-Politische Korrespondenz schreibt u. a.: Frankreich hat bekanntlich den Umbau des Reichsheers ...

Deutschland soll sich mit den in der heutigen Zeit nötig ungenügenden und auch in ihren Mengen unzulänglichen Waffen von Versailles begeben.

Die Verhärtung der deutschen Front bei Versailles hätte die Verdoppelung ihrer Verkaufserlöse ...

Dafür soll Deutschland die von den Franzosen mit Recht oder Unrecht als militärisch besonders wertvoll angesehenen Maschinen-Dienstleistungen ...

Die politische Aussprache in Genf

Meldung des Wolff-Büros - Genf, 3. Oktober.

Gegen Schluß der heutigen Völkerbundversammlung sprach auch der französische Außenminister Paul Boncour, der es jedoch vermied, auf Einzelheiten einzugehen ...

nach Sonderpolitische Maßnahmen. Das Memorandum, das zur Zeit von den amtlichen deutschen Stellen ...

Um die Auswanderung nach Palästina

Meldung des Wolff-Büros - Genf, 3. Oktober.

Im Politischen Ausschuss der Völkerbundversammlung wurde heute bei der Erörterung der Mandatsfrage ...

Der englische Vertreter Sir Drummond Bone meinte darauf hin, daß die Mandatsgebiete in Vorderasien ...

Wirtschaftshilfe für die Donauländer?

Telegraphische Meldung - Berlin, 3. Oktober.

Die italienische Delegation bei der Völkerbundversammlung in Genf hat der deutschen Delegation ein Memorandum ...

Die Beliebtheit der angesehenen Pädagogin fand auch im Jubiläum ...

Ausstellung Weinheimer Künstler

In Weinheim wurde in feierlicher Weise eine Ausstellung Weinheimer Künstler eröffnet.

Ratsberger Parteitag, daß die wirkliche Kunst wertvolle ...

Ein frohes Wiedersehen

Ein Vierteljahrhundert im Dienste des Musikunterrichts ... Ein frohes Wiedersehen im Rahmen des Jubiläums von Prof. v. Hinprun ...

Mandatsgebiete in Serbien an. Auch seien nicht alle israelitischen Familien.

Eine längere Rede hielt der australische Mandatinspektor ...

Der deutsche Delegierte, General v. Keller, kam zunächst auf die Mandatsfrage im allgemeinen zu sprechen ...

Zusammenfassend ist festzuhalten, daß die Deutsche über dieses Thema einen normalen Verlauf genommen hat ...

Beisprechungen in Downingstreet

London, 3. Okt. In Downingstreet fand heute eine Unterredung zwischen MacDonald und dem aus Genf ...

Der Brand bei den Doerner-Werken

Stettin, 3. Okt. Die Vermutung der Doernerwerke teilt mit, daß der Brand der Doernerwerke ...

Der Kampf gegen die Staatsfeinde - 15 Kommunisten festgenommen

Beitrag, 3. Oktober. Die SPD entsetzte in den letzten Tagen in Beitrag eine besonders rührende ...

Weitere Innahme der Streiks in Kenner

Kenner, 3. Okt. Die Streikwelle in Kenner hat nunmehr weiter angenommen. ...

Wie aus Obgenauer (New-York) gemeldet wird, hat die Ford-Gesellschaft ...

Reihe Bildniszeichnungen zu sehen, die auf ein scharfes Auge und tätiges geschultes Denken schließen lassen.

Mannheimer Künstler einwärts

Der bekannte Mannheimer Künstler ...

Erfolg einer deutschen Künstlerin in Schweden

Am 15. Oktober wird in Stockholm in Gegenwart des Königs ...

Ein neuer Ostpreussischer Roman

Von dem 70. Geburtstag Ostpreussens, am 10. Oktober ...

Stimmungen an deutschen Universitäten

Nach Mitteilung der 'Kult.-Zeit.-Zeitung' wird innerhalb ...

Vertical text on the far right edge of the page, likely from another page or a margin note.

Mannheim, den 2. Oktober 1933.

Steuerkalender

für den Monat Oktober.

(Mitgeteilt von der städtischen Pressestelle).

a) Stadtkasse:

- Bis zum 5. Okt.: Gebäudesondersteuer für September.
- 5. Schulgeld der Höheren Handelsschule für Monat Oktober.
- 5. Bürgersteuer, Ablieferung der von den Arbeitgebern an den Lohn- und Gehaltsabzählungen im September einbehaltenen Beträge.
- 16. Vorauszahlungen auf die Gemeinde- u. Kreissteuer, 3. Viertel.
- 16. Grundsteuer, 3. Viertel.
- 20. Gemeindegetränkesteuer für September.
- 20. Bürgersteuer, Ablieferung der von den Arbeitgebern an den Lohn- und Gehaltsabzählungen in der Zeit vom 1. bis 15. Oktober einbehaltenen Beträge, soweit die abzuliefernde Summe den Betrag von 200 RM. übersteigt.
- 27. Gebühren für September.
- 31. Gemeindefiersteuer für Oktober.

b) Finanzamt:

- 5. Lohnsteuer, Ehestands-hilfe und Arbeitslosen-hilfe, soweit letztere nicht an die Krankenkasse abzuführen ist, für 10. Sept. bis 30. Sept.
- 7. Versicherungssteuer, Abschlagszahlung der Vierteljahreszahler für September.
- 10. a) Umsatzsteuer für September bzw. III. Kalendervierteljahr.
- b) Börseumsatzsteuer für September.
- c) Rückzahlung auf Ehestandsdarlehen.
- 16. Grund- und Gewerbe-steuer nebst Grundsteuer nationaler, Sonder- und einmahlige Grundsteuer III. Rate 1933.
- 20. Lohnsteuer, Ehestands-hilfe und Arbeitslosen-hilfe, soweit letztere nicht an die Krankenkasse abzuführen ist, für 1. Okt. bis 15. Okt.
- 30. Versicherungssteuer für Monat September.



Doppelt
fermentiert
48

Dies ist die
Cigarette

Die trotz ihres günstigen Preises
verfeinerte Geschmackskultur verkörpert.

Der Erzbischof für das Winterhilfswerk

Erzbischof Dr. Gröber hat zum Winterhilfswerk einen Aufruf erlassen, der am vergangenen Sonntag beim Hauptgottesdienst von den Kanzeln verlesen wurde. Es heißt darin u. a.: Wir erkliden in dem Winterhilfswerk nicht bloß eine Aushilfe des nationalen, sondern auch eine maßvolle Kundgebung des christlichen Gedankens und sind deswegen gerne bereit, unsere Mitwirkung zur Verfügung zu stellen. Ich rufe darum die Katholiken der Erzdiözese, insbesondere die Marianniten, aber auch die anderen christlichen Vereine dazu auf, sich bei der Durchführung der Hilfswerke, sowie ein gemeinsamer und vertrauensvoller Zusammenhalt zu bewahren, über die kommende Winternot Herr zu werden."

* Als Repetitor und Studienleiter wurde Kaplan Franz Marquardt, der sechs Jahre an der Jesuitenkirche wirkte, an das Freiburger Konvikt berufen.

* Die Geschäftsstelle vom Reichsbund der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie e. V., Ortsgruppe Mannheim, befindet sich seit heute in der Humboldtschule, Zimmer 30. Geschäftsstunden Montag, Mittwoch und Freitag, nachmittags von 3-6 Uhr.

* An den Herbstferien für Schulkinder in Hessen nahmen auch neun Schüler der Privat-Realhause Schwarz, M. 8. 10. teil. An den Gymnasialferien und Mainz konnten die dortigen Schüler an der Oberrealschule Heppenheim die Oberlandreise. Dies Ergebnis stellt dem Institut das beste Zeugnis aus.

Oktober-Plakette des Winter-Hilfswerks



Diese Plakette wird an die Helferinnen und Helfer, die monatlich einen bestimmten und angerechneten Betrag für das Winterhilfswerk spenden. Jedes Kind, das in jedem Monat in anderen Familien wohnt, hat an der Weihnachtsfeier teilzunehmen und dies dazu, den Spenden bei den Sammlungen anzuknüpfen.

Die „Deutsche Schule für Volksbildung“

Der Arbeitsplan für das Winterhalbjahr 1933/34

Die „Deutsche Schule für Volksbildung“, die ihre Wirkungstätte bekanntlich in der Reichs-Willa gefunden hat, wird in kurzem ihre Winterarbeit beginnen. Am 11. Oktober wird die offizielle Einweihung der „Deutschen Schule für Volksbildung“ durch eine feierliche Veranstaltung mit musikalischer Untermalung im Musiksaal im Hofgarten stattfinden. Dabei wird Prof. Dr. Fehle, Ministerialrat im badischen Kultusministerium, in seinem programmatischen Festvortrag das Thema

„Von der Volksebene zur Volkserhebung“

behandeln und damit die große Reihe der vorgesehenen winterlichen Vorträge eröffnen.

In einer gestern stattgefundenen Pressesprechung gab der Leiter der Schule, Privatdozent Dr. Walter Thomae einen kurzen Überblick über den Aufbau und die Ziele der Volksbildungsarbeit, die er im Sinne der von Adolf Hitler proklamierten kulturpolitischen Grundzüge der Volkserhebung, der Volkserziehung und des Volksempfindens aufgefaßt wissen will. Dr. Stegried Wendi, der stellvertretende Leiter der Schule, erläuterte dann im einzelnen das umfangreiche Winterprogramm. Näher der Vortragsreihe sind sogenannte in der völkischen Idee wurzelnde Arbeitskreise eingerichtet worden, in denen nach wissenschaftlichen Gruppen geordnet von bedeutenden Politikern, Wirtschaftlern und Künstlern

vom Standpunkt der völkischen Weltanschauung

Vorlesungen gehalten werden aus den Gebieten der Politik, der Geschichte, des Volkstums, des Rechts, der Rasse, der Hygiene, der Kunst, der Kultur und der Wirtschaft, der Technik, der Natur und der Geologie.

Bei den Vorträgen sind drei Gruppen vorgesehen. Die erste behandelt „Grundkräfte deutscher Kultur“: Volk, Raum und Staat; Rasse, Bildung und Recht; Arbeiter, Unternehmer und Bauer; Wirtschaftlichkeit; Kunst, Ideologie und Religion. Die „Zweitenfrage als politisches Problem“ bildet den Abschluss. In der zweiten Gruppe „Deutsche Dichtung“ wird zuerst über „Die Verantwortung des Dichters für das Schicksal der deutschen Nation“ gesprochen. Dann wird Richard Wagner, der deutsche Dichter und Tonsetzer gewürdigt. Zwei bis vier weitere unbekannte, Gorki, Rod und Paul Ernst sollen dem Hörerkreise nähergebracht werden; ebenso der badische Heimatdichter Adolf Schmitzberger. Die dritte Gruppe ist der „Kurdalstischen Helmut“ gewidmet. Nach einem allgemeinen Vortrag über das Verhältnis von „Mensch und Landschaft“ werden die „Bürgen und Schöner des Reichsolds von Wimpfen bei Heidelberg“ und das „Stadtbild Wimpfens“ behandelt.

Neben diesen Vorträgen dienen jene schon erwähnten

Arbeitskreise zur Vertiefung und Schulung der Hörer.

Diese Arbeitskreise stehen alle untereinander in irgend einer Verbindung und sie sind zeitlich so angelegt, daß recht vielen die Teilnahme an ihnen möglich wird. Das Heim der Deutschen Schule für Volksbildung wird mit Unterstützung der Stadt Mannheim bezüglich eingerichtet werden. Man wird u. a. einen Lesesaal errichten, in dem Gleichgesinnte zum Lesen, zum Gedanken austausch oder zum Schachspiel zusammenkommen können, und so soll auf breiter Front in der „Deutschen Schule für Volksbildung“ völkische Kultur und Erziehungsbildung zum Ausbau des Dritten Reiches geleistet werden. — 15

Verständnis für ein neues Deutschland!

Der Reichsverband des Evangelischen Jungmännerwerkes in Deutschland D. Stange hat an den Deutschen Christlichen Verein Junger Männer in Cleveland (M.S.), der mit anderen nordamerikanischen Vereinen dem Deutschen Evangelischen Jungmännerwerk als besonderer Band eingegliedert ist, auch Anlaß seines zweiten Jahresfestes eine Botschaft gerichtet. Er erinnert an den heißen Kampf um die Entlassung der Kriegsgewandenen, den die deutsche Abordnung auf der Weltkonferenz der christlichen Jungmännerwerke in Cleveland im Jahre 1931 erfolgreich durchführte, und fährt dann fort: Heute fällt unseren deutschen Auslandsvereinen eine ähnliche Aufgabe zu, wie sie damals in Cleveland unsere deutsche Abordnung auf sich genommen hatte: um Verständnis zu werden für ein neues Deutschland, das sich mit gewaltiger Kraft aus den Resten der Schande und der Missetätigkeit befreit, und in dessen Mitte heute das Evangelische Jungmännerwerk in enger Verbindung mit der erneuerten Deutschen Evangelischen Kirche zu einer großen volkswirtschaftlichen Aktion tritt. Er ist uns

ein großes Bewußtsein, daß unsere mit uns verbundenen Auslandsvereine als treue Vorkämpfer deutscher Art und reformatorischer Volkstreu jemals der See diese einzigartige Stunde deutschen Schicksals mit uns durchleben und an ihrem Teil gerade auch im Kreise der amerikanischen Brudervereine beitragen, das das Sperrfeuer von Berlin und danach gegen unser Vaterland durchbrochen wird.

* Folgebericht vom 3. Oktober.

Verhandlung. Gestern vormittag wurde aus dem Redar beim Straßenbahndepot die Reihe eines älteren, hier wohnhaften Geschäftsmannes gehalten. Es lag weißes Selbstmord infolge ungenügender wirtschaftlicher Verhältnisse vor.

Entwender wurde vom 30. September auf 1. Oktober aus einem Keller in den P-Quadranten 12 bis 15 Pfaffen alsbald freier, unvorgereicher Traubensaft, Marke „Gold“. Die Flaschen (14 Liter Inhalt) haben Stanniolkapfen, sind etikettiert und haben auf den Etiketten außerdem noch den Aufdruck „Eigenes Nachtisch Jakob Hied II. Gromersheim bei Bingen“.

Wetter-  Aussicht

Wetterkarte der Frankfurter Unw.-Wetterwarte



Wetterbericht vom 2. Oktober. Die Temperatur am 2. Okt. betrug in Mannheim 19,7 Grad, heute früh 18,5 Grad. In den Nächten wurden gestern Nachmittags 17 Grad Höchsttemperatur und heute früh 8 Grad 10 Grad Höchsttemperatur gemessen.

Bericht der Essenischen Wetterdienststelle Frankfurt a. M. vom 1. Okt. Begünstigt durch ein atlantisches Hochdruckgebiet und einen nördlichen Sturmwind ist kaltere polare Luft auf den Rhein hin vorgeschoben. Dabei wurden die bei uns befindlichen schwärmer Luftmassen im Laufe des Montags teilweise unter Niederschlägen weggeräumt. Da aber gleichzeitig der Luftdruck fort angezogen ist, sind im Bereich der noch nachströmenden polaren Luft stärkere Niederschläge nicht wahrscheinlich. Das bleibt es kühl und leicht neblig.

Vorauslage für Mittwoch, 4. Oktober. Nacht meist aufheiternd und recht frisch, tagsüber mäßig bis aufheiternd. Im Ganzen trocken und bei nördlichen Winden kühl.

60 Grad Temperatur in Mannheim am 2. Okt. + 19,7 Grad, heute früh 18,5 Grad. In den Nächten wurden gestern Nachmittags 17 Grad Höchsttemperatur und heute früh 8 Grad 10 Grad Höchsttemperatur gemessen.

Führerprinzip im Badischen Sängerbund

Ein Aufruf des neuen Bundesführers

* Bruchsal, 3. Oktober.

In einer hier aus Stadt und Land hart besuchten Kundgebung gab der neue Bundesführer Dr. Rathmann-Freiburg folgenden Aufruf an den badischen Sängerbund bekannt:

Die nation. und soziale Erneuerung unseres Vaterlandes hat nunmehr auch den Badischen Sängerbund erfasst, der eine Umgestaltung im Sinne des Führerprinzips erfahren wird. Das Vertrauen der NSDAP und des Kampfbundes für deutsche Kultur hat mich unter Zustimmung der badischen Staatsregierung zu Ihrem Führer berufen und der Vorsitzende des Deutschen Sängerbundes, Rektor Brauner-Berlin hat mich als Bundesführer des Badischen Sängerbundes bestätigt. Ich habe die Führung übernommen im Geiste unbedingter Eingebung an die hohen politischen und kulturellen Ziele unseres obersten Führers und Volkstanzlers Adolf Hitler in treuer Gefolgschaft zum Vorsitzenden des Deutschen Sängerbundes und in kameradschaftlicher Verbundenheit mit allen badischen Sängern.

Für die zahlreichen herzlichen Kundgebungen der Treue aus allen Teilen des Landes sage ich aufrichtigen Dank. Möge es mir und meiner Arbeit beschieden sein, in zielbewussten Streben den Badischen Sängerbund in der Südwestdeutschen Grenzlandschaft zu einem unerlöschlichen Schein am Vau des Dritten Reiches zu machen. Hieran erbitte ich mir aller Sängervereine. Der Geist unseres Führers wird unserem badischen Sängerbund zu neuer Blüte und zu einem kraftvollen Aufstiege verhelfen, dessen Aus wir gewiß.

Hieran schloß der Bundesführer noch Darlegungen über die Umgestaltung des Bundes nach dem Führerprinzip und bekräftigte unter einstimmiger Zustimmung die Treue und Gefolgschaft des Bundes zu Adolf Hitler. Dann ernannte er Oberrealgymnasialdirektor Dr. Müllers-Bruchsal, den bisherigen zweiten Präsidenten des Badischen Sängerbundes, auch zu seinem Stellvertreter. Der Badische Sängerbund wird anfangs der bisherigen 21 Bände in 11 Kreise eingeteilt, die Kreisführer bilden den Führerring.

Das Drama von Ludwigshafen

Ursache: Geschäftsniedergang und Ehestreitigkeiten

Ludwigshafen, 3. Okt.

Die Familienstragade, die sich in der Nacht zum Montag im Hause Blumstraße 61 abspielte, hat in Ludwigshafen allgemein großes Aufsehen und Entsetzen erregt.

Wie wir in unserer gestrigen Abendausgabe bereits ausführlich berichten konnten, betrieß der von seiner Frau zusammen mit seinen beiden Töchtern im Schlafzimmer niedergeschossene Kaufmann Mann in Ludwigshafen eine Waffenhandlung. Das Geschehen, das vor vier Jahren gesühnet worden war, ging ursprünglich recht gut. Die später erlassenen Waffensperren aber trugen dazu bei, daß der Umsatz des Waffengeschäfts von Jahr zu Jahr mehr zurückging. Trotz eines großen Bekanntenkreises und trotz seiner freundschaftlichen Beziehungen zu Schützenvereinen und militärischen Verbänden von Ludwigshafen und der Pfalz konnte Mann, der in Schützenkreisen als hervorragender Schütze bekannt war, den Niedergang seines Geschäftes nicht aufhalten. Das wirtschaftliche Unglück, das über ihn und seine Familie hereingebrochen war und tiefliegende eheleiche Zwistigkeiten mit seiner Gattin haben diese zu dem unglücklichen Schritt getrieben, eine ganze Familie auszuschließen.

Nach der einwandfreien Feststellung des Sachverhalts sind heute von der Ludwigshafener Kriminalpolizei die Leichen der vier Opfer des Drama zur Bestattung freigegeben worden. Sie werden in einem Ludwigshafener Friedhof beigesetzt werden.

Eisenbahnunglück im Odenwald

Lokomotive gegen Triebwagen

* Weinsheim, 3. Okt. Auf einer Eisenbahn-

nebenstrecke im Odenwald zwischen Weinsheim und Reichenheim ereignete sich am Sonntag vormittag ein Zusammenstoß zwischen einem Triebwagen und einer Lokomotive. Der Triebwagen hatte einen Defekt und blieb liegen. Von der nächsten Station wurde eine Lokomotive angefordert, die den Zug weiterfahren sollte. Bevor sie an der Unfallstelle eingetroffen war, hatte das Insperonal des Triebwagens den Schaden behoben, so daß die Weiterfahrt fortgesetzt werden konnte. Der Stationsvorsteher bemerkte jedoch die auf der Strecke liegende Zwischenstation telephonisch nicht mehr zu erreichen, um die Lokomotive auf die Weiterfahrt des Triebwagens aufmerksam zu machen. Unterwegs fuhren Triebwagen und Lokomotive zusammen. Der Führer des ersten rettete sich durch Abspringen, während der Lokomotivführer aus seinem Stand geschleudert und schwer verletzt wurde. Unter den Fahrgästen des Triebwagens, die den Zusammenstoß mitemachen sahen, erlitt eine Frau, anscheinend als auch nach dem Zusammenstoß der Benzintank des Triebwagens in Flammen geriet. Neun Fahrgäste wurden schwer verletzt. Der Triebwagen brannte bis auf die Räder nieder. Auch die Telephonleitungen der Strecke wurden durch das Feuer zerstört.

Aus Baden

Ins Anheil gerast

* Weinsheim, 3. Oktober. Ein Personenkraftwagen aus Altdorf (Ranton Uri in der Schweiz), dessen Führer in der Bergstraße einen in Richtung Heidelberg fahrenden Personenkraftwagen überholen wollte, geriet dabei auf den Gehsteig und fuhr dann in die Kaser gegen einen Baum. Die drei Insassen, Karl Maurer, Adolf Dietrichler und Otto Meier, sämtlich aus Altdorf, wurden in schwerem Legetum zu Land durch die Weinsheimer Sanitätskolonne nach Heidelberg gebracht. Der schwerverletzte Kraftwagen mußte abgeschleppt werden.

Immer wieder Schadenfeuer

Seebach bei Ottenhöfen, 3. Okt. In der Nacht zum Montag ereignete gegen halb 12 Uhr hier plötzlich Feueralarm. Während im Gasthaus „Hirschen“ wie in anderen Wirtschaften Entsetzen war, brach im gegenüberliegenden Wirtschaftsgescheude des „Hirschen“ aus und es folgten ungestillte Urflame Feuer aus, das im Nu das mit Entensvorräten und erst kürzlich angekauften neu gefüllte Gebäude in ein Flammenmeer veränderte. Das Vieh konnte gerettet werden, alles übrige brannte bis auf die Grundmauern nieder. Die Feuerwehr bekämpfte mit der Ottenhöfener Wehr und der Altdorfer Motorlöcher das Feuer und konnte verhindern, daß es auf das anstößende Wohnhaus des Adolf Fritsch und auf die gleichfalls hart gefährdete Wärderei Baumann übergriff. Wegen halb 2 Uhr war das Feuer niedergeschlagen. Der Schaden ist sehr groß.

* Oberried, 3. Okt. Hier brannte das Sägewerk Geiger vollständig nieder. Das angebaute Wohnhaus, das von zwei Familien bewohnt ist, wurde ebenfalls vom Feuer ergriffen, doch gelang es den Feuerwehrmännern, ein vollständiges Abbrennen dieses Hauses zu verhindern. Der Dachstuhl brannte aus. Dieses Haus dürfte infolge der Wasserschäden jedoch verloren sein. Der Brandschaden geht in die Tausende. Ebenso ist der Mobiliar- und Inventarschaden sehr groß. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. Es ist dies innerhalb kurzer Zeit der zweite Brand in einem Sägewerk des Necktals.

* Godesheim, 3. Okt. Bürgermeister Klein ist von seinem Posten als Bürgermeister der Stadt Godesheim zurückgetreten. Als kommissarischer Bürgermeister wurde der Ortsgruppenleiter der NSDAP, Reuschler, bestimmt.

* Bruchsal, 3. Okt. Der Leiter des am 1. Oktober aufgelösten landwirtschaftlichen Sekretariats, Oberinspektor Holtschetter, wurde in Schußhaft genommen.

* Raststätte, 3. Okt. In der Hauptkassierleitung des Badischen Beobachters ist ein Wechsel eingetreten. Mit dem heutigen Tage ist nach längerem Urlaub Weiskopf, Rat Dr. h. c. Theodor Meyer Abschied von der Schriftleitung des Blattes, der er über 32 Jahre angehört hat. Für ihn zeichnet ab 1. Oktober 1933 Hauptkassierleiter Dr. Ernst Buchta.

Aus der Pfalz

Frankenthaler Missetat

* Frankenthal, 3. Okt. 500 Päckchen Holländischen Tabak hatte der 86 geborene Oberkellner Hans Schwachmann aus Mannheim geschmuggelt und auf dem Wochenmarkt in Ludwigshafen sich dafür Gemüße eingetauscht. Die Staatsanwaltschaft in Ludwigshafen, das ihn deswegen zu 14 Tagen Gefängnis und 500 Mk. Geldstrafe verurteilt hatte, auf und er konnte auf Einstellung des Verfahrens auf Grund des Gelezes über Straffreiheit, weil der Angeklagte aus wirtschaftlicher Not gehandelt hatte. — Auf der Staatsstraße Oggersheim — Rarhof hatte der 40jährige Wagnermeister Friedrich Bayer aus Rastatt am 13. Juli d. J. mit seinem Personenkraftwagen einen Radfahrer überfahren, der so schwer verletzt wurde, daß er gleich danach starb. Das Schöffengericht verurteilte am Freitag den gefährlichen Angeklagten anstelle einer verwirklichten Gefängnisstrafe von 1 Monat zu 300 Mark Geldstrafe.

* Gauenheim, 3. Okt. Ein schwerer Kraftwagenunfall hat sich Sonntagabend am Bahnhof Gauenheim ereignet. Ein Virmalener Personenkraftwagen wollte gerade einen anderen Kraftwagen überholen, als sich eine Gruppe von unbeleuchteten Fahrrädern näherte. Der Virmalener Wagen bog scharf nach rechts, wobei der Reifen eines Vorderrades platzte. Der Wagen überhüllte sich mehrere Male, prallte an einen Baum und wurde vollständig zertrümmert. Das 11-jährige Kind des Besitzers, des Virmalener Schuhfabrikanten Heumann, wurde durch die Schuttscheibe geschleudert und mußte schwer verletzt ins Krankenhaus nach Virmalens verbracht werden. Der Chauffeur wurde leicht verletzt, während das Ehepaar Heumann wie durch ein Wunder mit dem Schrecken davonkam.

L. Lampertshaus, 3. Okt. In der letzten unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dr. Köhler stattgefundenen Gemeinderatsitzung wurde eine Kapitalaufnahme von 34000 Mk. für Randfledlungsbanken genehmigt. Ein Teil der bewilligten 32 Stiehlstellen, die zur Hälfte durch die evangel. Bruderschaft und zur anderen Hälfte durch die Erwerbslosen-Vielzahlungs-Gemeinschaft errichtet werden, ist bereits fertiggestellt. Zur Weiterführung der Arbeiten ist eine Kreditaufnahme von 54000 Mk. erforderlich, welcher Betrag durch die Deutsche Kredit- und Vorkonten als Hypothek mit gemeindlicher Bürgschaft ausgeteilt wird. Träger ist die Gemeinde. Nach weitere Stiehlstellen werden über die bereits genehmigten 32 Stellen genehmigt; die Aufnahme eines Darlehens von 34000 Mk. für 16 Kleinbinderstellen wird bewilligt. Die an der Wärmefabrikation 3. schon erhaltenen Stiehlstellen sollen bis zum Anwesen auf über 2000 Mk. Jeder Unternehmer hat als Anzahlung im Voraus 300 Mk. zu bezahlen. Die Restsumme wird als Hypothek von oben genannter Bank geliehen.

Regenwasser

ist das
beste Wasser zum Waschen

Es ist weich und angenehm. Brunnen- und Leitungswasser dagegen ist hart; denn es enthält Kalk, der Seife und Waschmittel beim Waschen behindert.

Verrühren Sie deshalb immer vor Bereitung der Waschlauge einige Handvoll Henko im Waschkessel. Dadurch wird das Wasser weich wie Regen und das Waschmittel gut ausgenutzt.

Henko Henkel's Wasch- und Bleich-Soda

Nehmen Sie zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen Henkel's!

Deutsche Woerner-Werke AG.

Der Erfolg in den Geschäftsjahren (Wachstum für die...)

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Die Bilanz... Die Bilanz... Die Bilanz...

Nur noch 43,4 Mrd. Rm. Anstaltskredite

Verringerung seit Ausbruch der Kreditkrise im Mai 1931 um rund 5 Milliarden Rm.

Die Anstaltskredite, die den wichtigsten Teil der Kredit...)

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

lanbankleihen und Kontokorrentkreditlinien...)

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite... Die Anstaltskredite...

Hafenverkehr am Oberrhein im ersten Halbjahr

Der im ersten Halbjahr 1933... Der im ersten Halbjahr 1933... Der im ersten Halbjahr 1933...

Neue Rheinschiffahrts-Verhandlungen

Wünsche der Partikulare... Wünsche der Partikulare... Wünsche der Partikulare...

Wünsche der Partikulare... Wünsche der Partikulare... Wünsche der Partikulare...

Wünsche der Partikulare... Wünsche der Partikulare... Wünsche der Partikulare...

Wünsche der Partikulare... Wünsche der Partikulare... Wünsche der Partikulare...

Der qualifizierte Bücherrevisor

als Träger nationalsozialistischer Wirtschaftsdenkens

qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor...

qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor...

qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor...

qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor...

qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor... qualifizierte Bücherrevisor...

Allerlei Sünder auf der Anklagebank

Emilie mit den langen Fingern

Emilie heißt den ähnelnden Hans. Als sie bei einem hiesigen Juweller zu Besuch war und dieser sich einige Augenblicke entfernte, hielt sie den inzwischen hingehängenen Schlüssel einer Vitrine und hielt einen Brillantring und ein Koller in der Hand...

„Klub der Harmlosen“ machte ein Repper-Geschäft mit den richtigen Form- und Abmangeln in Gold- und Silberarbeiten, hier und in Bad Dürkheim. Besonders in einem hiesigen Kaffee, in dem viel gespielt wird und nicht allein Karten Die angelegten Herren haben ihre Geldbörse ankommen...

Kleine Stalkammer

Die beiden Angeklagten waren bei den Ferien wegen Fortführung des Riffenbüchsen... In der Verhandlung wurden sie freigesprochen. Hühner D. mochte es dem Gerichte sehr schwer an seine Behauptungen zu glauben...

Keine Tante, keine Tante

Es war ein Quartier, das sich vorzüglich auch an den Tag von Dummen eingelassen hatte. Dieser

Oberliche und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pfg. beträgt 10 Prozent Klassenrabatt

Kleine Anzeigen

Annahmestunde für die Mittagsausgabe vorm. 9 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Große Leichtbauplattenfabrik
Wiederholungsantrag für den Generalvertreter für den hiesigen Bezirk, welcher nachweislich beide Beschlüsse zu erfüllen, Baunormen erlassen und Kooperations hat.

Damen und Herren
mit guter Allgemeinbildung, finden durch Wohnungsvermittlung der

Verkaufstüchtige Damen
oder die es werden wollen, finden durch Vermittlung der hiesigen Redaktion, nachweislich beide Beschlüsse zu erfüllen, Baunormen erlassen und Kooperations hat.

Bäckerei
Zu verkaufen ein Kleinbrotbacker, ca. 1/2 m, abzugeben, Preis 1.200,-, abzugeben, Preis 1.200,-

Stellen-Gesuche
Praxis-Telefonistin (Kontoristin)
unabhängig, flüchtig, mit langjähriger Praxis, in der Stadt, sucht per sofort neuen Wirkungsbereich. Angebote unter L. O. 123 an die Geschäftsstelle.

Gepr. Kinderpflegerin
32 J., perfekt in französisch und italienisch, sucht passende Stellung, evtl. auch als Hausmutter. Angebote unter L. X. 123 an die Geschäftsstelle.

Tüchtiger Reisender
53 J., gel. Kaufmann, sucht nach dem Ausland, evtl. in den Niederlanden, evtl. in der Schweiz. Angebote unter L. Y. 123 an die Geschäftsstelle.

Vermietungen
Einfamilienhäuser mit Garten u. Stockwerkwohnungen
3 und 2 Zimmer mit Badezimmern, zu vermieten. Wasser- und Gasabnahme. Angebote unter L. Z. 123 an die Geschäftsstelle.

L 15, 12, 2 Treppen
(alleinige oder 2 Zimmer mit Bad und einem Vorzimmer (auch für Büro geeignet) zum 1. Oktober zu vermieten. Angebote unter L. AA. 123 an die Geschäftsstelle.

Schöne 5-Zimmer-Wohnung
Höllig zu vermieten. Sektions-Nr. P. 6. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Schöne, sonnige 2-Zimmer-Wohnung
zum 1. November zu vermieten. Sektions-Nr. P. 6. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Luisenring Nr. 1, schöne, sonnige 3-, 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen
per sofort preiswert zu vermieten. Sektions-Nr. P. 6. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 1

